

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Ursula mit Herrn Dr. rer. pol. Wilhelm Rehfeld...

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22 An- und Verkauf von Wertpapieren...

Roll- u. Zug-Jalousien Helern u. reparieren Franz Rudolph & Co. Krausenstrasse 16. Fernspr. 2106.

Allmähliche Bekannmachungen. Tilgung Hallescher Stadlanleihe von 1886.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß bei der am 17. März ds. Jrs. vorgenommene Auslosung der bezeichneter Anleihe folgende Nummern gezogen worden sind: Buchstabe A. Nr. 0005, 0020, 0055, 0087, 0117...

Statt besonderer Anzeige. Gestern starb, 11 Tage nach seiner Gattin, an der gleichen Krankheit wie diese, im fast vollendeten 82. Lebensjahre unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Apotheker Alexander Bruns, Veteran von 7071.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten. El. Licht- u. Kraft-Anl., Klingel- Tel., Blitzabl.- u. Beleuchtungs- L. Rissland, Dornbergstr. 26, Tel. 1231, Gertrudenstr. 1572.

Max Döring. Von Mittwoch, den 25. ds. Mts., ab geht ein großer Transport 10werner u. mittlerer 5-8 fähriger Wagen- und Arbeitspferde. (Säene u. Streyen langschw.) im neuen Halleschen Geschäft am grünen Hof, Große Steinstraße 50 unter vorher Garantie preiswert zum Verkauf und Tausch.

Bin zurück! Dr. med. dent. Hirsch, Zahnarzt, Gr. Steinstrasse 16.

Offene Stellen. Lehrling. Mögliche Schulbildung 3-4 fährig. Frenkel & Pöschel, Bankgeschäft.

Zu verkaufen. Sichere Existenz für Kriegesbedürftige. Stadtgericht Halle a. S. mit 60000 Mk. bei 30000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Ganz selten. Gelegenheitskauf! Mein Lager von neuen starken Weidenkörben.

Mitgetragene Halle a. S. - Kassei. Geheul 4-5 Zimmerwohnung in Stoffel. Sofort abzugeben.

Schlafzimmer einrichtung. Gerenzimmer, dunkelblau Wohnzimmer, elegant alles sehr gut erhalten, verkauft.

Die Einlösung der verfallenen Anleihe erfolgt vom 1. Oktober 1920 ab. Bei unserer Stadtkassaphilae, außerdem im Verfall bei der Nationalbank für Deutschland, in Verfall bei dem Schlesischen Bankverein, in Verfall bei der Allgemeinen Deutschen Kreditbank.

F. Karbaum, Halle a. S. Domplatz 2 : Fernspr. 5112.

Altmetalle en gros. A. Samuel, Halle, Alter Markt 7/8. Ein- u. Verkauf von Metallen aller Art. z. B. Kupfer, Messing, Bronze, Roßguß, Zink, Blei, Aluminium etc.

Unterricht. Staatl. Baugewerkschule Weimar. Den preussischen Schulen gleichgestellt. Vorbereitung zum Beruf der Maurer- und Zimmermeister und zum mittleren technischen Staats- und Kommunalbau.

Auslosung der 3 1/2 % Halleschen Stadt-Anleihe von 1883. Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß bei der am 17. März ds. Jrs. vorgenommene Auslosung der bezeichneter Anleihe folgende Nummern gezogen worden sind: 104, 108, 148, 158, 185, 190, 305, 320, 331, 338, 360, 366, 385, 412, 438, 458, 460, 522, 564, 570, 602, 672, 680, 768, 740, 831, 822, 852, 869, 872, 1000 Mark.

Eine Volksbühne für Halle!

An die Hallische Bevölkerung.

Der ermüdenden Berufsarbeit, dem aufstrebenden Ringen des Tages muß der erbauende, den Geist und die Charakter bildende Abend folgen. Nach der Unrast des Tages: Abendliche Weisungen der Kunst! Die Kunst allem Volk! Aber nicht von oben herab, nicht als Geschenk gegeben, nicht als Wohlthat spendend. Nein, das Volk soll seine Organisation für Kunstpflege selber schaffen.

Und das andere ist: völlige soziale Gleichberechtigung an der Spitze der Kunstvereine. Die Mitglieder der Volksbühne vereinigen sich zu Abteilungen, die bei den Vorstellungen einmal in den ersten fünf Reihen, dann in den nächsten fünf Reihen und so fort die Plätze einnehmen. Es gibt keine Bevorzugung — und auch der so oft verheißene „Zufall“ bei der Auslosung der Plätze wird vermieden.

eisen-Archiv, Universitätsprofessor; Fritz Franke, Student; Otto Götze, Bevollmächtigter des Fabrikarbeiterverbandes; Fritz Dr. Agnes Götsche, Direktorin der Städtischen Frauenvereine; Hermann Grosse, Rektor; Professor Gähner, Direktor des Brotkammervereins; Paul Gennig, Stadtratsmitglied; Anton Götze, Mitglied des Metallarbeiterverbandes; Paul Horn, Stadtrath; Wilhelm Tott, Stadtrath; Prof. Dr. Wilhelm Kaiser, Student; Otto Kötter, Stadtrath; Vertreter des Vorstandes der USV, Martin Kautzke, Mitglied, Vorsitzender des Hallischen Künstlervereins; Hedwig Krüger, Stadtratsmitglied, Vorsitzende der USV-Krautengartenverein; Richard Kuyhahn, Vorsitzender des Arbeiter-Bildungsvereins; Franz Lehmann, Bevollmächtigter des Deutschen Eisenarbeiterverbandes; Wolfgang Niese, Dr. phil. Privatdozent; Karl Mathes, 1. Bevollmächtigter des Metallarbeiterverbandes; Paul Menner, Universitätsprofessor; Alfred Müller, Stadtratsmitglied, Vorsitzender der USV; Konrad Köhler, Chefredakteur (Hallische Nachrichten); Reinhold Kieck, Reichsanwalt und Notar; Julius Kisser, Kaufmann, Eisenverarbeiter; Emil Lampe, Rektor, Vorsitzender des Hallischen Lehrervereins; Helm. Schilling, Mitglied des Transportarbeiterverbandes; Hans Seidel, Bierereimer; Reinhold Simon, 2. Bevollmächtigter des Sozialarbeiterverbandes; Margarete Schröder, Stadtratsmitglied, Sekretärin der Gem. für die Arbeiterinnen; Arthur Schröder, Bevollmächtigter des Buchdruckerverbandes; Konrad Seidel, Vorsitzender des Zentralverbandes der Angestellten; Otto Schumme, Vorsitzender des Arbeiter-Bildungsvereins; Ernst Schulz, Mitglied des Arbeitervereins (Vorkommnisse); Paul Thierich, Direktor der Buchhändler- und Kunstgewerkschaft; Eugen Teufel, Spielsteller am Stadttheater; Heinrich Wentz, Universitätsprofessor; Emil Winkler, Vorsitzender des Artzells der freien Gemeindeführer; Zwanzig, Gesamtverband der Hallischen Gemeindeführer.

Prospekt

über
M. 1800 000.— neue Aktien
der

Halleschen Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle

1500 Stück zu je M. 1200.— Nr. 2251—3750.

Die Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei ist im Jahre 1872 errichtet. Sie hat ihren Sitz in Halle. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Anlagen, die dem Maschinenbau und dessen Nebenzweigen dienen.

Die Gesellschaft betreibt in der Hauptsache den Bau von Maschinen und Apparaten für Rüben- und Rohrzuckerherstellung sowie für Zuckerraffination, außerdem den Bau von Trockengeräten für Rübenschnitzel, Eis- und Kühlmaschinen für alle gewerblichen Zwecke und allgemeinen Maschinen- und Dampfkeselbau. Sie beschäftigt zu jezt rund 700 Angestellte und Arbeiter. Der Grundbesitz der Gesellschaft umfasst zwei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von etwa 35 000 qm, von der etwa 21 500 qm bebaut sind. Da diese für die an die Gesellschaft gestellten Ansprüche nicht ausreichen, ist zu einer in Aussicht genommenen Vergrößerung der Fabrik ein an der Stadtgrenze gelegenes, etwa 60 000 qm großes Grundstück angekauft worden, das vorläufig noch landwirtschaftlichen Zwecken dient.

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich M. 900 000.—, nach wiederholter Erhöhung seit 1898 M. 1 800 000.— und wurde durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1920 zur Verstärkung der Betriebsmittel um weitere M. 1 800 000.— auf M. 3 600 000.— durch Ausgabe von 1500 neuen auf den Inhaber lautenden, mit den alten Aktien gleichberechtigten und ab 1. Januar 1920 voll an der Dividende teilnehmenden Aktien über je M. 1200.—, Nr. 2251—3750, erhöht. Die neuen Aktien sind von einer Bankengemeinschaft zum Kurse von 120% übernommen worden mit der Verpflichtung, hiervon M. 1 800 000.— den alten Aktionären zum gleichen Kurse im Verhältnis von M. 1200.— neuen auf M. 1800.— alte Aktien zum Bezüge anzubieten. An dem bei Verwertung der restlichen M. 600 000.— neuen Aktien erzielten Gewinn ist die Gesellschaft beteiligt. Das bei dieser Kapitalerhöhung erzielte Aufgeld fließt über die faktischierten Unterschriften des Aufsichtsratsvorsitzenden, zweier Vorstandsmitglieder und eines Kontrollbeamten.

Das Grundkapital beträgt nunmehr M. 3 600 000.— und zerfällt in gleichberechtigte und voll bezahlte Aktien, 1500 Stück über je M. 600.— Nr. 1—1500 und 2500 Stück über je M. 1200.— Nr. 1501—3750. Die Einziehung von Aktien mittels Ankaufs aus dem nach der Bilanz verfügbaren Gewinn ist gestattet.

Der Aufsichtsrat besteht aus höchstens 8 mit dreijähriger Amtsdauer zu wählenden Mitgliedern, gegenwärtig aus den Herren S. Weill, Rentner, Berlin (Vorsitzender), Geheimer Justizrat Dr. Fr. Keil (stellv. Vorsitzender), Halle, Graf Werner von der Schulenburg-Heßler auf Vitzenburg, Emil Brenneck, Generaldirektor des Eisenhüttenwerks Thale, Thale, Anneli G. Hebert, Direktor der Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co., Halle.

Der Vorstand besteht zurzeit aus den Herren C. W. Roediger und Fritz Herbat in Halle.

Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und zwei weitere Berliner sowie eine Hallesche Tageszeitung; doch genügt zur Rechtmäßigkeit die Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger.

Die Generalversammlungen finden in Halle statt. Je M. 600.— Aktien gewähren eine Stimme.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Reingewinne wird wie folgt verteilt:

5% zum gesetzlichen Reservefonds, solange derselbe die Höhe von 15% des Aktienkapitals nicht überschreitet.

An den Vorstand die ihm nach Maßgabe der Dienstverträge und der Bestimmung des Aufsichtsrats zustehende Entlohnung.

Bis zu 4% Dividende an die Aktionäre.

An den Aufsichtsrat 5% Lantime von dem nach Abzug von 4% Dividende verbleibenden Betrag.

Die Lantimesteuer wird von der Gesellschaft getragen.

Der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die Generalversammlung nicht eine anderweitige Verwendung beschließt.

Zahlstellen für die Gewinnanteilscheine sind, außer der Gesellschaftskasse, der Hallesche Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Halle, die Dresdner Bank, Berlin, und die sächsische Privat-Bank Akt.-Ges., Leipzig. Die Gesellschaft verpflichtet sich, in Berlin eine Stelle zu unterhalten, bei der kostenfrei die Ausbändigung neuer Gewinnanteilscheinebogen, die Ausübung von Bezugsrechten, die Hinterlegung von Aktien für die Generalversammlungen sowie die Bewirkung aller sonstigen von der Generalversammlung beschlossenen, die Aktienurkunden betreffenden Maßnahmen erfolgen kann.

Die Gesellschaft hat in den letzten 5 Jahren an Dividenden verteilt: 1915 15%, 1916 15%, 1917 50%, 1918 und 1919 je 3% auf je M. 1 800 000.— Aktienkapital.

Der Geschäftsabschluss am 31. Dezember 1919 hatte nachstehendes Ergebnis:

Vermögen		Verbindlichkeiten	
Abschluss am 31. Dezember 1919.			
Grundstück und Gebäude	620 061,20	Grundkapital	1 800 000,00
Maschinen, Werkzeuge und Werkstatt-Zubehör am 1. 1. 19	31 039,20	Ordentliche Rücklage	855 570,06
Zugang 1919	14 974,01	Außerordentliche Rücklage	300 000,—
Abschreibung	14 375,01	Gewinnanteile aus 1914	200,—
Modelle am 1. 1. 19	14 974,01	1915	180,—
Zugang 1919	14 181,56	1916	200,—
Abschreibung	14 182,56	1917	396,—
Kontor-Einrichtungen	14 181,56	1918	610,—
Fuhrpark	—	Schulden in laufender Rechnung:	7 650,—
Bestände an Materialien, fertigen u. in Arbeit befindlichen Waren	493 860,96	einschließlich Rückstellung für Gewinnbeteiligung d. Beamten, Unterstützungs-Rücklage und Anzahlungen auf bestellte Arbeiten	3 979 200,29
Vorausbezahlte Vertriebs-Gebühren	23 919,50	Gewinn- und Verlust-Rechnung:	—
Kasse	1 364 022,55	Vortrag aus 1918	7 577,93
Wertpapiere	—	Reingewinn	685 520,57
Guthaben in laufender Rechnung einschließlich Bankguthaben	5 172 076,99		685 087,65
	7 615 532,12		7 615 532,12

1) Davon Rohmaterialien M. 222 198. Halb- und Fertigfabrikate M. 267 765. 2) Mündelsichere Werte. 3) Bankguthaben M. 3075 178.

Soll		Haben	
Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1919.			
Allgemeine Geschäftskosten ¹⁾	843 880,34	Vortrag aus 1918	7 577,93
Abschreibungen:		Zinsen-Uberschuß und Kursgewinn aus fremden Währungen	495 047,65
Grundstück und Gebäude	31 003,20	Betriebs-Uberschuß	1 121 401,83
Maschinen, Werkzeuge u. Werkstatt-Zubehör	14 974,01		
Modelle	14 181,56		
Reingewinn	60 158,77		
Verlust:	683 097,65		
Vergütung an den Aufsichtsrat 35% Gewinn-Anteil	48 596,—		
	630 000,—		
Vortrag auf neue Rechnung	14 459,65		
	694 057,65		
	1 507 116,76		1 507 116,76

1) Darunter Steuern M. 195 897.

Die Gesellschaft gehört dem Verein Deutscher Maschinenbauanstalten und dem Verein Deutscher Apparatebauanstalten (Gruppe Zuckerindustrie) an, deren Zweck Wahrung aller Interessen der betreffenden Industrie ist. Die Zugehörigkeit zu den Verbänden ist jederzeit kündbar.

Die Gesellschaft hat bis jetzt im laufenden Jahre bei guter Beschäftigung ein befriedigendes Gewinnergebnis erzielt, und die vorliegenden Arbeiten reichen zur Beschäftigung des Werkes bis Jahresende. Wenn nicht unvorhergesehene unzulässige Umstände eintreten, kann daher auch für das laufende Geschäftsjahr mit einem befriedigenden Abschluß gerechnet werden.

Halle, im August 1920.

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Auf Grund vorstehenden Prospektes sind
M. 1 800 000.— neue Aktien der Halleschen Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle, 1500 Stück zu je M. 1200.— Nr. 2251—3750
vom Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen.

Berlin, im August 1920.

Dresdner Bank.

Taschentücher gute Qualitäten, grosse Auswahl. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstrasse 84

Kohlen, Briketts, Koks, für Jns und Hausend gefügt. Paul Formella, Fehrig, Grabbeisoffe 14. Tel.: Nr. 540109 Danzig

Sanatorium Dr. Rosell Balianstedt im Harz. — Tägliche Kurkosten von 4.— Mark an. —

Reisegepäck Versicherungen in unübertroffener Form. Gewöhnlicher Diebstahl u. Abhandenkommen eingeschlossen. Vermittelt: Martin Bock, Tel. 6797 Dorotheenstr. 11. Policen sofort erhältlich!

Gefächts= Dampfbad massige mit Segner & Langrock. Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Etage.

Apollo-Theater. Tägl. 8 Uhr. Der Schläger des Nollendorfer Theaters zu Berlin: Eine Nacht im Paradies. Speziell in 3 Akten von W. Bromme.

Verlohnungs-Ringe Eigene Fabrik, daher billigste Bezugsquelle. R. Voss, Geiffr. 46. Gold- u. Zinnettschmied.

Saalschloßbrauerei

Mittwoch, den 25. August 1920, abends 1/2 8 Uhr

Grosses Konzert ausgeführt v. Musikkorps der Sicherheitspolizei! Leitung: Staatl. Musikdirektor L. Rott. Neu! Abends 10 Uhr Neu! Erinnerungen an den Weltkrieg Grosses Schlachtenspiel von L. Kott

Riesenfeuerwerk ausgef. v. den Kunstfeuerwerkern Gehr. Pfeiffer & Bock. Eintritt 2.— Mk., Kinder 1.— Mk. einschl. Steuer. F. W. Kier.

Magdeburger August-Rennen

500000 Mk. Preise

! Die größten Rennen des Jahres!

Donnerstag Sonnabend Sonntag
den 26. Aug. 3 Uhr den 28. Aug. 3 1/2 Uhr den 29. Aug. 2 1/2 Uhr

Neuere Zugverbindungen! Private Wohnungsmittel: Sekretariat Magdeburger Rennverein, Magdeburg, Breitenweg 41.

Damen-Blusen Selbste 233/5. H. Schnee, Nachf., Gr. Steinstrasse 84.

la. Hafer alter Ernte sofort billigt lieferbar. Eiverge, e. G. m. b. H., Gr. Mühlentstraße 5, Fernsprecher 6756.

Alpakka Ess- und Frühst.-Bestecke, Ess- und Kaffeelöffel, versilberte Kaffeelöffel, Aluminium-Löffel u. Gabeln empfiehlt billig. Alfred Otto Spezial-Vertrieb Lerchenfeldstrasse 3 II.

Gelbgrün bernaditet verträglich. Nach hart, geruchlos, in Wasser u. Spiritus.

Künstliche Zähne Ganze Zahngebisse, Brennstimme, Tiegelchen. Platin jeder Form. Gold und Silbergegendende, sowie alle anderen Sachen kaufzuchtig. Tagespreisen. Flietscherstr. 10, II. Telefon 5731.

Achtung! Ausstreifen! Wo bekommen Sie einen gutten, hübschen, Valetot usw. nach Maß von 600 Mk. an? Prima Stoffe, schnelle Lieferung. Materialabgabe nach Massstab. Nette, Geiffr. 18.

Erdal Schuhputz

ist ohne Frage ein Glanzpunkt dieser trüben Tage.



schwarz / gelb / braun / rotbraun
Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84. Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfhülsen und Trikotagen.

In unserm **Verkehrs- u. Leseraum** Gr. Ulrichstr. 52 können Sie täglich Einsicht nehmen in die besten erstinstanzlichen oder politischen Zeitungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Sie finden daselbst die hervorragendsten Zeitschriften aus allen Gebieten der Kunst, Literatur und Unterhaltung und unterhalten sich über alle Fragen des täglichen Lebens.

Freiheit. ...